

Manuscriptum Genua!



Wenn ich mit der Lauterkeit und Hand geschrieben  
 so lange zögerte, geschick ich dir, weil ich fachte, was  
 mirigen Namen über den Ausdruck Julius Cäsar zu  
 finden. Linderen blind mein Können unvollständig. In dem  
 fünf. Befragungsbuchigen Aufsatz zu Willkürigen Dingen  
 und mirigen demselben betreffende Aktenstücke vorhanden  
 sein. Ich bitte Eindeuten, mit folgenden Anmerkungen  
 verbunden zu nehmen: Don Julio und Don Cesare d'  
Austria sind nun und derselben Person, wie ich dem über.  
 Jüdisch bei mirigen nachfolgenden Notizen über Rudolf II.  
 mir folgenden natürlichen ~~Wort~~<sup>Wort</sup> dieses Monumenten findet: Don  
Carlos, welcher in der Nummer des 15ten Buchs bei mirigen Pöbel.  
 einfließ nachfließen würde — Julius Caesar († zu Brindisi)  
 — Matthias († 1626) — Sonne Carlota, Gemahlin des Koenigs  
 Cantaroy und Sonne Dorothea († als Nonne). Sinn nicht.  
 zu Delle über Julius Caesar d' Austria hat Josephus Lullin  
 in seinem Miscellaneis (Lit. III. Cap. XII. S. 4.); ... Est profecto  
tristissima est illa cubiculorum series (Craunlovii in Supra.  
 una aris antiqua fabrica), et vix sine horrore vel meridia  
 aditus, in quibus sceleratissimo ille marini principis fi.  
 lio Julius, amore et timore amens, quondam habitavit. Monz

Phantem hodieque (est ipse hinc oculis vidi) felerum vestigia  
 et mulieris puella (quem amatam et viciatam, pugione  
 in cor adacto, ex fenestra precipitem dederat) cruor in pari-  
 ete, folaque maligne translucet. Sunt alia felerata, que  
 nunc condonantur et alteri loco servantur. Sed Ledit impero-  
 sissimus Juvenis pœnas in usadem cubiculis, ut ferunt, imperio  
 parentis sui iusse interfectus. "Lullin kum sin nra p msa  
 uld glunbwindigen Jmige yaltun, ult nra, die in prima Jygnud  
 un des brindlandes Gotlugen ymofen, unferen Jufan in Jufi:  
 Anballungim zu Seiman lulta. Neben die Gentrarung Anwand  
 für Jultis Lufan fuba inf in nra Anmaltung bei unimur Auf-  
 fage über die Lullde Befinnim in die Womun Jritung Aufniff  
 ygnubun. Wun inf unferen unimur, Juff in Jomungrb,  
 unimur geyupf Juffe kniffendig und ungnwiffenpuff ygnububun  
 "Anmumun" unfer Jmige über Jultis Lufan und Lull d' Luffia.  
 Wub die von die Juffen Lullde luffen und drun Juffiffen fud  
 Juffubun, if uol nra unimur Wudition. Erit Agnes Bernauer  
 lulta nun ab, Luffen und Luffenpuffen Juffen Lullde luffen  
 zu Juffubun zu yabun. In Lullde II Jmit ygnubun die Reymd.  
Juffen Lullde luffen ygniff zu den allmgnwiffen Kulturfuffen;  
 wun der demult in Luffen (un unfer unimurwunt) die Jom-  
 Juffen den Luffen die Juffiffen den Juffiffen, wulff Juff in  
 XI. Juffiffen unfer allmgnubun in Luffen nra Juffe ygnubun  
 unimur unferen. Wub die Juffe Lullde, Jultis Lufan

Ich kann Ihnen nicht genug danken, daß Sie mich in die  
Welt der Unglücklichen durch Ihre Bemühungen gebracht haben. Indessen,  
ein persönliches Bild, und pictoribus atque poësis!! -  
Sollten Sie in der Folge in solchen Angelegenheiten  
ihren Einfluß in Böhmen ausüben, werden Sie mich  
sehr zu Ehren dienen. Das die Übersetzung Ihres  
biographischen Lebens danken ich Ihnen sehr. Es ist sehr  
bedauerlich, daß ein solches Nationalwerk nicht mehr aus-  
führlich unterstützt wird. Sollte es, wie ich sehr gerne  
spannend sein würde, zum vollständigen Werke Louis-  
Karl kommen, besuche ich mich das Vergnügen vor, Ihnen  
von Zeit zu Zeit meine Bemühungen zu schicken.  
Ich fand kürzlich in der Lieblichkeit nicht geringen Ansehen  
meine handschriftliche Lebensbeschreibung des Lebens des Königs  
von Lothringen mit der Königin Maria Antonie in Wien  
(1785) und die ~~Handschrift~~ Einzigartigkeit der Nachrichten  
in Wien. Ich wünschte zu wissen, ob diese Lebensbeschreibung nicht  
noch weiter gedreht werden. Sie werden mich sehr ver-  
binden, wenn Sie mir darüber gefällige Antworten geben  
wollten, was Ihnen bei Ihren bekannten bibliographischen  
Wissen gewiß ein Leichtes sein wird. Empfehlen Sie mich  
in warmem gesinnungsvollen Freunde Dr. Schimmer, welchem  
ich mich sehr persönlich verbunden.

Ihre Wolgebauer

Prag d. 14. Aug. 1785.

regelmäßig  
Ferdinand H. Mikover

